Eidgenössisches Militärdepartement : Information

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **51 (1978)**

Heft 3

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Fragen und Antworten

F: (eines entsetzt-empörten Embracher Jungbürgers, der solches an der Jungbürgerfeier gehört haben will): «Stimmt es, dass in das Militärbrot 10 % Sägemehl gemischt werden, damit es überhaupt haltbar ist?»

A: (des Oberkriegskommissärs, Brigadier Messmer): Mitnichten. «Für die Herstellung von Armeebrot gelten die im Reglement Fachdienst der Versorgungstruppen angegebenen Rezepte, das heisst

Herstellung von 60 kg		Ruchbrot	Vollkornbrot
– Mehl	kg	43	42
– Trockenhefe oder	g	350 – 600	350 – 600
– Frischhefe (Menge je nach Jahreszeit)	g	550 – 1000	550 – 1000
– Salz	kg	1,2	1
– kombiniertes Backhilfsmittel aus schweizerischer Produktion	g	430	630
– Wasser	l	30	32 – 35

Die Armee hat in den 60er Jahren zur Vorbereitung der Sicherstellung der Versorgung interne Versuche mit der Herstellung von Ersatzbrot durchgeführt. Um den Bedarf an Backmehl reduzieren zu können, wurde die Möglichkeit der Beigabe von Kartoffelmehl, Mais oder einer kleinen Menge Holzfasern (Sägemehl) geprüft. Die Zugabe von Ersatzmitteln in Zeiten äusserster Not und mangels genügender Brotrohstoffe müsste jedoch im jeweiligen Zeitpunkt allgemein entschieden werden.

Wir hoffen, dass dieser Jungbürger seinen Dienst als Bäcker in einer unserer Rekrutenschulen der Versorgungstruppen leisten wird, damit er sich selber ein Bild über die Brotproduktion in der Armee machen kann.

Oberkriegskommissariat

Neue Truppengattung in der Armee

Seit Anfang 1978 gibt es in der Schweizerischen Armee die neue Truppengattung *«Festungstruppen»*, deren Wehrmänner auf dem scharlachroten Kragenspiegel ihrer Uniform über einer stilisierten Schießscharte das Symbol ihrer ausbildungsmässigen Waffengattung (z. B. Infanterie, Artillerie usw.) tragen. In der neuen Truppengattung sind gemäss Parlamentsbeschluss die bisherigen Werkformationen der Infanterie und die Festungsformationen der Artillerie zusammengefasst worden. Damit wird die Verantwortung für Ausbildung und Ausrüstung gestrafft und vereinheitlicht. Wie das Eidgenössische Militärdepartement mitteilte, gehörten die Werkformationen bisher zur Infanterie, doch lagen ihre Ausbildung in Umschulungskursen und ihre Ausrüstung im Verantwortungsbereich des Chefs der Abteilung für Genie und Festungen.